

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

36 (5.5.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 36.

Freitag, den 5. Mai

1848.

Entmündigung.

[393] No. 9320. Neckarbischofsheim. Der ledige Christian Friedrich von Hüffenhardt wird unter Beistandschaft gestellt und ihm der heute verpflichtete Bürger Dietrich Weber von da als Beistand beigegeben, ohne dessen Beiwirkung er nach L. N. S. 499 für die Zukunft weder Rechte noch Vergleiche schließen, Anlehen aufnehmen, angreifliche Kapitalien erheben, noch hierüber Empfangsscheine geben und Güter veräußern oder verpfänden darf.

Neckarbischofsheim, 25. April 1848.
Großherzogliches Bezirksamt.
B e n i s.

F a h n d u n g.

[396] No. 8837. In der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. wurden aus einer Fleischkammer zu Obergimpern mittelst Einsteigens folgende Gegenstände entwendet, welches wir Behufs der Fahndung auf das Entwendete sowohl als den z. Z. noch unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß bringen:

1 Doppeltheil ohne besondere Kennzeichen, im Werth zu	2 fl.
1 Fleischspalter	1 fl. 30 fr.
1 Messermesser mit weißhornenem Hest, ebenfalls ohne Kennzeichen	16 fr.

ferner
Eisengewichte, enthaltend
 $\frac{1}{2}$, 1, 2 u. 3 Pfundsteine, im Werth von circa

1 fl.

Neckarbischofsheim, 20. April 1848.
Großh. Bad. Bezirksamt.
B e t.

Kraus.

Zwangss- Liegenschaftsversteigerung.

[399] No. 1991. Epsenbach. Da bei der in Folge richterlicher Verfügung vom 15ten Juni 1847, No. 11,840, am 14. d. M. vorgenommenen Versteigerung der Liegenschaften des Johann Ziegler von Epsenbach der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so werden dieselben nämlich:

Schätzungspreis.	
Ein einstockiges Wohnhaus u. Scheuer mitten im Dorf	1200 fl.
19 Ruthen Hausplatz im Gäßel, hinter der kath. Kirche	150 fl.
3 Morgen 1 Bttl. $84\frac{1}{10}$ Ruth. Ackerland	1458 fl. 32 fr.
3 Bttl. $45\frac{3}{10}$ Ruth. Wiesen	420 fl.

nochmals am Montag den 15. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause zu Epsenbach versteigert und

ihnen der endgiltige Zuschlag ertheilt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Neckarbischofsheim, den 29. April 1848.

Großherz. bad. Amtsrevisorat.

W a g n e r.

Die Brodpreise werden für die Zeit vom 1. bis 15. f. M., inclus., wie folgt bestimmt:

Der 4pfündige Laib Kernbrod	kostet	12 fr.,
Der 3pfündige Laib Kornbrod		7 fr.,
und es sollen wiegen:		
ein Paarweck zu 2 fr.	10	Loth.
„ solches zu 1 fr.	4 $\frac{1}{2}$	„
„ Wasserbrödchen zu 3 fr.	15 $\frac{1}{2}$	„
„ solches zu 2 fr.	10	„
„ solches zu 1 fr.	4 $\frac{1}{2}$	„

Heidelberg, den 30. April 1848.

Die Fleischpreise werden für die Zeit vom 3. bis 18. d. Mts. incl. wie folgt, festgesetzt:

Das Pfd. Ochsenfleisch	kostet 13 fr.
„ „ Rindfleisch	11 fr.
„ „ Kalbfleisch	9 fr.
„ „ Hammelfleisch	10 fr.
„ „ Schweinefleisch	13 fr.

Heidelberg, den 2. Mai 1848.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

Liegenschaftsversteigerung.

[391] J. S.
mehrerer Gläubiger
gegen
den Bürger und Bauer Johann Wipfler von Dielheim.

No. 3171. Werden im Wege des gerichtlichen Zugriffes

Freitag den 26. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Dielheim nachbenannte Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der endgiltige Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis und mehr geboten wird:

Ordn. Anschlag.

1. 28 Ruth. Hofraithe mitten im Dorfe, neben Georg Adam u. Phil. Kausch, darauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, eine Scheuer mit Stallung nebst Schweineställen und Holzremise, halb von Stein, halb von Holz 3000 fl.
2. 18 Ruth. Garten in den Brückenäfern, neben Johann Scherer u. Ad. Hübsch 35 fl.

G ä r t e n.

3. 15 Ruth. in der Kreuzgasse, neben

Orbz.	Anschlag.	Orbz.	Anschlag.
	Georg Rite und Zirineck Hoffstetter	33.	1 Brtl. in der Erlenbach, neben Gg. Adam Rausch und Michael Stader
4.	3 Ruth. in der Allmend, neben Nikolaus Hillenbrand und Jakob Hoffstetter	34.	1 Brtl. bei der Diebsbrücke, neben der Straße und Nikolaus Körner
5.	3 Ruth. allda, neben Friedrich Hartmann und Johann Weigel	35.	20 Ruth. allda, neben Jakob Hoffstetter und Nikolaus Hillenbrand
6.	3 Ruth. in der Aschbach, neben Jakob Stockert und Georg Adam Laier	36.	1 Brtl. auf der Höhe, neben Franz Sauer und Johann Wipfler
7.	2 Ruth. allda, neben Jakob Stockert und Georg Rite	37.	20 Ruth. in der Brühlsbach, neben Jakob Stockert und Jakob Göhringer
	W i e s e n.	38.	1 Brtl. auf der Höhe, neben Nikol. Rite und Carl Koch
8.	10 Ruth. in der Aschbach, neb. Gg. Adam Rausch und Lorenz Scherer	39.	20 Ruth. in der Allmend, neb. Adam und Josef Laier
9.	15 Ruth. in den Flachslöchern, neben Georg Adam Rausch u. Nikol. Wipfler	40.	15 Ruth. im Ziegelberg, neben Nikolaus Wipfler und Johann Laier
10.	15 Ruth. allda, neben Johann Kolb und Franz Laier	41.	15 Ruth. allda, neben Johann Kolb und Franz Georg Baierle
11.	10 Ruth. auf der Breitwiese, neben Friedrich Wittemann und Joh. Kolb	42.	34 Ruth. im Viehberg, neben Nikol. Wipfler und Aufstößer
12.	13 Ruth. allda, neben Johann Kolb und Nikolaus Rausch	43.	23 Ruth. im Hertelsberg, neb. Balthasar Baierle und Friedrich Wittemann
13.	14 Ruth. auf dem Brühl, neb. Friedrich Wittemann und Nikolaus Rausch	44.	23 Ruth. allda, neben Johann Kolb und Franz Georg Baierle
14.	7 Ruth. auf dem Brühl, neben Nikolaus Wipfler beiderseits	45.	24 Ruth. in der Rohrwiese, neben Martin Spies und Joh. Stammer
15.	19 Ruth. in den Steinwiesen, neben Franz Laier und Johann Dttmann	46.	24 Ruth. allda, neben Adam Köffler und Joh. Dttmann
16.	19 Ruth. allda, neben Nikol. Rausch und Nikolaus Hillenbrand	47.	1 Brtl. 3 Ruth. in der Schanze, neben Johann Kolb und Joh. Hillenbrand
17.	19 Ruth. allda, neben Jos. Baierle und Johann Stammer	48.	19 Ruth. allda, neb. Friedr. Wittemann und Nikol. Hillenbrand
18.	32 Ruth. auf der Breitwiese, neben Valentin Sauer und Jakob Koch	49.	19 Ruth. in der Schanze, neben Ad. Köffler und Martin Spies
19.	20 Ruth. allda, neben der Bach und Josef Rickert	50.	21 Ruth. in der Kurzengewann, neben Daniel Rausch und Nikolaus Groß
20.	1 Brtl. 35 Ruth. auf dem Brühl, neben Martin und Joh. Baierle	51.	21 Ruth. allda, neben Johann Laier und Adam Köffler
21.	1 Brtl. allda, neben Herrschaftsgut und Johann Engelmann	52.	21 Ruth. allda, neben Herrschaftsgut und Johann Kolb
22.	1 Brtl. allda, neben Franz Laier u. Johann Stammer	53.	21 Ruth. allda, neben Johann Kolb und Nikolaus Wipfler
23.	6 Ruth. im Kleinfeld, neben Herrschaftsgut und Bach	54.	31 Ruth. im Grubelsgrund, neben Nikolaus Groß und Mathias Rausch
24.	37 Ruth. in der Borerle, neben Mathias Haas und Jakob Hoffstetter	55.	31 Ruth. allda, neben Adam Köffler und Rain
25.	1 Brtl. Acker im Viehberg, neben Nikolaus Rausch u. Valentin Sauer	56.	20 Ruth. in der Wanne, neb. Joh. Stammer und Johann Kolb
	A c k e r f e l d.	57.	39 Ruth. in der Wanne, neben Johann Stammer und Aufstößer
26.	30 Ruth. im Viehgrund, neben Jakob Koch und Georg Hoffstetter	58.	19 Ruth. allda, neb. Michael Rausch und Nikolaus Wipfler
27.	20 Ruth. im äußern Viehberg, neben Nikolaus Wipfler und Georg Adam Rausch	59.	13 Ruth. allda, neben Joh. Kolb u. Adam Köffler
28.	1 Brtl. 6 Ruth. im Daubgrund, neben Johann Oberdorfer und Adam Köffler	60.	19 Ruth. auf der Höhe, neben Joh. Laier und Adam Köffler
29.	1 Brtl. im Langengrund, neben Ad. Sauer und Philipp Kolb	61.	19 Ruth. allda, neben Adam Köffler und Joh. Kolb
30.	1 Brtl. im Hertelsgrund, neb. Philipp Rausch beiderseits	62.	1 Brtl. 31 Ruth. im Mostberg, neb. Martin Spies u. Johann Stammer
31.	27 Ruth. im Hertelsgrund, neben Franz Laier und Josef Rausch	63.	1 Brtl. 31 Ruth. allda, neben Joh. Kolb und Nikol. Wipfler
32.	1 Brtl. in der Rohrwiese, neb. Gg. Adam Rausch und der Gemeinde		

Ordz.	Anschlag.	Ordz.	Anschlag.
64.	1 Brtl. 20 Ruth. im Streitgrund, neben Martin Spies und Johann Stammer	94.	2 B. 20 R. allda, neben Jos. Riefert und Rain
65.	1 Brtl. 20 Ruth. allda, neben Anton Geiß und Adam Kössler	95.	23 Ruth. in der Herzflamme, neben Graben und Philipp Kausch
66.	1 Brtl. 36 Ruth. allda, neben Nikolaus Groß und Herrschaftsgut	96.	1 Brtl. 32 R. im Baiertthalerkreuz, neben Johann Stammer und Jakob Koch
67.	36 Ruth. im Ködel, neben Martin Spies und Daniel Kausch	97.	1 B. 15 Ruth. im Gabelroth, neben Jakob Laier und Balthasar Baierle
68.	18 Ruth. allda, neben Johann Kolb und Nikolaus Hillenbrand	98.	1 B. 15 R. allda, neben Nikolaus Wipfler und Johann Stammer
69.	30 Ruth. im Heiligenstein, neb. Balthasar Baierle und Joh. Stammer	99.	1 B. 10 R. im Fuchsberg, neben Rain beiderseits
70.	33 Ruth. allda, neben Adam Kössler und Joh. Rite Wtb.	100.	25 Ruth. allda, neben Daniel Kausch und Johann Kolb
71.	1 B. 33 R. im Stockgrund, neben Adam Kössler und Rain	101.	1 B. 5 R. in der Hundswiese, neben Weg und Adam Kössler
72.	2 Brtl. 33 Ruth. allda, neb. Anton Geiß und Nikol. Wipfler	102.	1 B. 5 R. allda, neben Joh. und Jakob Laier
73.	21 Ruth. allda, neben Nikol. Kausch und Joh. Kolb	103.	26 Ruth. allda, neben Franz Laier und Johann Kolb
74.	1 B. 7 R. allda, neben Balthasar Dttmann und Johann Kolb	104.	26 Ruth. allda, neb. Martin Spies und Nikolaus Kausch
75.	20 Ruth. im Ködel, neben Johann Göhrringer und Jakob Stockert	105.	26 Ruth. allda, neben Wiesen und Daniel Kausch
76.	1 B. 35 R. im Ködel, neben Jak. Stockert und der Gemeinde	106.	18 Ruth. im Gemeindegund, neben Anton Geiß und Balthasar Baierle
77.	30 Ruth. im Haiergündel, neb. Sebastian Göhrringer und Joh. Kolb	107.	18 Ruth. allda, neben Nikolaus Dttmann und Daniel Kausch
78.	1 B. 9 R. im Linsengrund, neben Sebastian Hoffstetter und Nikolaus Groß	108.	23 Ruth. im Kanielgrund, neb. Nikolaus Kausch und Franz Laier
79.	15 Ruth. in der Aschbach, neben Johann Laier und der Gemeinde	109.	23 Ruth. allda, neben Johann Laier und Friedrich Wittemann
80.	32 Ruth. in der Latterloch, neb. Johann Laier und Franz Eberle	110.	1 Btl. 7 R. im Krirenberg, neben Martin Spies und Friedrich Wittemann
81.	20 Ruth. allda, neben Martin Hoffstetter und Georg Adam Kausch	111.	1 Btl. 7 R. allda, neben Nikolaus Wipfler und Franz Laier
82.	30 Ruth. im Linsengrund, neb. Josef Schlund und Nikolaus Kausch	112.	20 Ruth. im Katzenberg, neben Rain und Nikolaus Groß
83.	1 Brtl. im Rothbergerweg, neben Georg Adam Kausch und Martin Spies	113.	1 Btl. 20 R. im Siebel, neb. Nikolaus Wipfler und Gg. Ad. Kausch
84.	1 Brtl. allda, neben Johann Knopf beiderseits	114.	1 Btl. 20 Ruth. in der Malschbach, neben von Chairnbach und Rain Weinberg.
85.	1 Brtl. im Streitgrund, neb. Frz. Josef und Franz Sauer	115.	1 Brtl. 20 Ruth. in der Hasselbach, neben Friedr. Wittemann und Anton Geiß
86.	1 Brtl. allda, neben Jos. Schlund und Johann Engelmann	116.	1 Brtl. im alten Mannaberg, neb. Adam Wipfler u. Karl Koch
87.	1 Brtl. 16 R. auf der Lies, neben Johann und Andreas Knopf		
88.	2 Brtl. im Siechwald, neben Frz. Peter Groß und Nikol. Kausch		
89.	1 Brtl. im Rothengrund, neb. Conrad Hippler und Stefan Wipfler		
90.	1 B. 15 R. im Wieslocherweg, neben Franz Haas und Nikol. Hillenbrand		
91.	1 Brtl. allda, neben Rain und Nikolaus Groß		
92.	30 Ruth. im Zwergrund, neb. Aufstöfer und Johann Kausch		
93.	1 Brtl. im Eckersberg, neben Sebastian Hoffstetter und der Gemeinde		

Wiesloch, den 21. April 1848.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Z i l l e r.

Liegenschaftsversteigerung.

[400] Reidenstein. Da bei der am 7. d. Mts. abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des Nikolaus Mayer von hier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, wird eine nochmalige Versteigerung der in No. 25 u. 26 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften auf
Dienstag den 9. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr,

mit dem Bemerken vorgenommen, daß diesmal der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Reidenstein, den 26. April 1848.
Das Bürgermeisteramt.
Ziegler.

vdt. Baier.

[398] Mit Ermächtigung des Großh. Justiz-Ministeriums übe ich die mir verliehene Anwaltschaft dahier aus. Meine Wohnung ist in Lit. B. 1 Nro. 15.

Mannheim.

Fürst, Rechtsanwalt.

Nachricht für Auswanderer

nach

Nord = Amerika.

Konzessionirte Spezial-Agentur der Postschiffe

zwischen

HAVRE & NEW-YORK.

Die Postschiffe der Linie zwischen Havre und New-York unterhalten den wöchentlichen Dienst ununterbrochen während des ganzen Jahres, und sind sowohl wegen der Sicherheit, mit der auf die Abfahrt zu zählen ist, als auch wegen ihrer bequemen innern Einrichtung, da sie zum Transport von Reisenden ursprünglich gebaut sind, dem Publikum besonders zu empfehlen.

Nach New-Orleans werden alle 10 Tage Dreimaster-Schiffe erster Klasse von mir expedit.

Von Mannheim und allen unterhalb liegenden Rheinhäfen aus werden bei Wiedereröffnung der Dampfschiffahrt die bei mir eingeschriebenen Passagiere von einem meiner Kondukteure bis Havre begleitet, der ihnen überall, wo es nöthig sein sollte, mit Rath und That an die Hand gehen wird.

Die Reise geht entweder über Rotterdam per Dampfboot nach Havre, oder mit dem Dampfboot bis Köln und von da per Eisenbahn bis Havre. Die Ueberfahrtszeit von Mannheim oder Mainz bis New-York kann durchschnittlich auf 30—35 Tage angenommen werden.

Gegen Zahlung einer kleinen Assuranz-Prämie wird das Reisegepäck von den rheinischen Häfen aus bis Havre und auf Verlangen bis New-York versichert.

Mainz, den 6. Februar 1848.

Washington Finlay,

Spezial-Agent der Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Nähere Auskunft über Preise und Bedingungen ertheilt der unterzeichnete Agent.

In Bezug auf obige Anzeige des Herrn **Washington Finlay** können täglich Ueberfahrts-Verträge — laut höchster Verordnung Großh. Bad. Regierung vom 23. April v. J. — abgeschlossen werden bei dem Postschiffs-Agenten

Maximilian Cifig in Destrungen.

Landtagsverhandlungen.

Unsere Landtagsachen werden dermalen ob den großen Ereignissen außer dem Ständehaus fast vergessen.

Seit unseren letzten Berichten über die II. Kammer wurde auch nur eine einzige Sitzung und zwar die 55te am 29. April gehalten. Mit tiefem Schmerz ward des Todes des edlen v. Gagern gedacht; die Acten über die Wahlen der neuen Abgeordneten Wolf, Junghanns, Lamey und Malsch vorgelegt, geprüft und alle für unbeanstandet erklärt. Zwei neue Gesetze über den Kriegszustand und über Steuerverweigerung werden von den betreffenden Ministerien vorgelegt. Nach dem Schlusse der Sitzung erfreute die Nachricht, daß **Matth** zum Staatsrath ernannt worden sei. Sein Rath wird wohlthätig wirken; sein feiner, practischer Sinn wird schnell das Rechte treffen, und seine Thatkraft wird hoffentlich bald die Folge haben, daß das Nothwendige, was lange hätte geschehen sollen, um das schwer verletzte Ansehen der Gesetze herzustellen, gethan wird. Petitionen wurden nur einige, und diese unbedeutenden In-

halts übergeben. Nun die Kammer hat doch noch deren gegen 1000 zu erledigen.

Ueber die Sitzungen der I. Kammer seit unserm letzten Berichte können wir kurz hinweggehen, da sie durchaus nichts Neues, sondern nur Wiederholungen der Verhandlungen in zweiter Kammer, Zustimmungen zu den von dort herüber gekommenen Gesetzesentwürfen und Prüfung einzelner Budgets enthalten. Das Gesetz über Aufhebung der Jagden erhielt — wie die Mitglieder sich selbst aussprachen — mit schwerem Herzen ihre Genehmigung. Eine Stimme wollte das ganze in der Eile verfaßte Gesetz verwerfen. Oberst v. Roggenbach zeigte seinen Austritt aus der Kammer an, was mit Bedauern vernommen wurde. Einen Vorwurf des Hrn. v. Andlaw bei Prüfung des Postetats, daß das Dienstgeheimniß dem Vernehmen nach nicht auf eine Weise gewahrt werde, wie dies zu wünschen sei, und daß einzelne untergeordnete Diener sogar mit Ausländern in Verbindung zu hochverrätherischen Zwecken gestanden sein sollen, weist

(Fortsetzung im Landboten.)